Webinare & Videokonferenzen

WerdeDigital.at – Institut zur Förderung der digitalen Mediennutzung
Mag. David Röthler
Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:  
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)  
Stubenring 1, 1010 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien  
Autorinnen und Autoren: Mag. David Röthler  
Druck: BMSGPK  
Wien, 2., überarbeitete Auflage, 2020

Alle Rechte vorbehalten:  
Jede kommerzielle Verwertung (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Zustimmung des  
Medieninhabers unzulässig. Dies gilt insbesondere für jede Art der Vervielfältigung, der  
Übersetzung, der Mikroverfilmung, der Wiedergabe in Fernsehen und Hörfunk, sowie für  
die Verbreitung und Einspeicherung in elektronische Medien wie z. B. Internet oder CD-  
Rom.

Im Falle von Zitierungen im Zuge von wissenschaftlichen Arbeiten sind als Quellenangabe  
„BMSGPK“ sowie der Titel der Publikation und das Erscheinungsjahr anzugeben.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger  
Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des BMSGPK und der Autorin/des  
Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der  
Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte  
keinesfalls vorgreifen.

Download: www.digitaleseniorinnen.at/leistungen/know-how/  
www.freiwilligenweb.at
Inhalt

Einleitung ........................................................................................................................................... 5

1 Begriffsklärung ............................................................................................................................... 6
1.1 Online-Bildung .......................................................................................................................... 6
1.2 Webinare bzw. Videomeetings ................................................................................................. 6

2 Ziele .................................................................................................................................................. 8

3 Technische Voraussetzungen ....................................................................................................... 10
3.1 Software ................................................................................................................................... 10
3.2 Ergänzende Online-Tools ......................................................................................................... 12
  3.2.1 Online-Pinnwände & Whiteboards ................................................................................. 12
  3.2.2 Text-Kollaboration ........................................................................................................... 13
  3.2.3 Abstimmungen & Feedback ......................................................................................... 13
3.3 Hardware .................................................................................................................................. 14
  3.3.1 Mikrofone ......................................................................................................................... 14
  3.3.2 Kameras ........................................................................................................................... 15
  3.3.3 Bandbreite, Qualität der Internetverbindung ............................................................... 15

4 Einsatzbereiche von Webinaren .................................................................................................. 17
4.1 Bildung ..................................................................................................................................... 17
  4.1.1 Methodische Hinweise ................................................................................................. 18
  4.1.2 Hinweise für die Bildungsarbeit mit Senior_innen ...................................................... 18
4.2 Vernetzung .............................................................................................................................. 19
4.3 Öffentlichkeitsarbeit ............................................................................................................... 20
4.4 Online-Beratung ..................................................................................................................... 20

5 Die Zukunft von Webkonferenzen ............................................................................................... 21

6 Beispiele ....................................................................................................................................... 22
6.1 Montagsakademie ................................................................................................................... 22
6.2 Eeb-virtuell.de ........................................................................................................................ 22
6.3 wEBtalks von erwachsenenbildung.at ................................................................................... 22
6.4 Zwei im Bild ............................................................................................................................ 23
6.5 Lehrgang „Digital Fit“ ............................................................................................................. 23
6.6 Digital-Kompass ..................................................................................................................... 23
6.7 kubia - Kompetenzzentrum für Kultur und Bildung im Alter .............................................. 23
6.8 elternweb2go ........................................................................................................................... 23
6.9 Natur im Garten ....................................................................................................................... 24
6.10 Digi4family ............................................................................................................................ 24
6.11 Englischsprachige Beispiele ........................................................................................................ 24

7 Literaturhinweise .................................................................................................................................. 25
  7.1 Links ................................................................................................................................................ 25
  7.2 Über den Autor .................................................................................................................................. 26
Einleitung

Das vorliegende Factsheet „Webinare & Videokonferenzen“ richtet sich an alle Personen, die als Referent_innen oder Trainer_innen im Bildungsbereich tätig sind und Angebote für Senior_innen organisieren und durchführen. Alle Hinweise – insbesondere zur Erleichterung der Zugänglichkeit – können aber für zahlreiche Zielgruppen, ggf. in adaptierter Form, Anwendung finden.

Bei weiterem Interesse, das über die Inhalte dieser Publikation hinausgeht, sei auf das Factsheet „Organisation und Moderation von Webinaren“ verwiesen.


1 Begriffsklärung

1.1 Online-Bildung

Unter „Online-Bildung“ versteht man Lernen über das Internet. Sie unterscheidet sich von traditionellen Formen der Fernlehre (vom TV-Telekolleg bis zu Fernstudien mit postalischem Versand von Unterlagen) durch die Möglichkeit der Interaktion, Begegnung und Vernetzung.

Es lassen sich zeitversetzte (asynchrone) sowie gleichzeitige (synchrone) Lernformen unterscheiden:

- Als Werkzeuge für asynchrone Online-Bildung können beispielsweise die Lernplattform Moodle, Foren, Wikis, Weblogs und kollaborative Texteditoren aber genauso Twitter, Messenger und Facebook zum Einsatz kommen.


1.2 Webinare bzw. Videomeetings

Der Begriff „Webinar“ ist eine Wortschöpfung bestehend aus Web und Seminar. Dieser wird häufig für Webmeetings zu Bildungszwecken verwendet.

Die wesentlichen Elemente dieser Kommunikationsform bzw. dieses Bildungsformats sind:

- Gleichzeitigkeit statt zeitversetzter Kommunikation (z.B. Weblogs oder Social-Media-Dienste wie Facebook)
• Dadurch Möglichkeit der direkten Interaktion
• Multimedialität durch Video, Audio, Textchat, Whiteboards für alle Teilnehmenden
• Hohe Authentizität aufgrund des Live-Charakters

2 Ziele

Das vorliegende Factsheet will einen ersten Überblick zu Webinaren bieten und zur Einführung dieses Online-Formats in der Bildungsarbeit motivieren.

Online-Bildung kann den Zugang zu Bildung erleichtern – ein entsprechend schneller Internetzugang vorausgesetzt.

- Lernende haben Zugriff auf ein weltweites Bildungsangebot und können sich miteinander vernetzen.
- Durch Webinare können Bildungsangebote geöffnet und Teilhabe ermöglicht werden. Öffnung von Bildungsinhalten (Offene Bildungsressourcen, OER) und Prozessen mithilfe neuer Technologien ist unter anderem ein Bildungsziel der Europäischen Union\(^1\).
- Webinare erleichtern die Kooperation zwischen Bildungseinrichtungen aufgrund der Ortsunabhängigkeit.


Medienkompetenz beschränkt sich nicht auf technische Fähigkeiten, sondern betrifft auch Reflexion und Kritik, aktive Mediengestaltung, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe.

Für eine tiefegehende Auseinandersetzung mit diesem Thema kann die Beschäftigung mit dem digitalen Kompetenzmodell der EU DigComp 2.1 empfohlen werden. Dieses wurde mittlerweile für Österreich adaptiert und steht seit Anfang 2019 in einer deutschen Übersetzung als DigComp 2.2 AT zur Verfügung. „Das Kompetenzmodell dient der Einordnung und Vergleichbarkeit der digitalen Kompetenzen. So können wir uns über wünschenswerte Kenntnisse und Fähigkeiten in einer digitalen Lebens- und Arbeitswelt verständigen.“

Ebenso sind in diesem Zusammenhang die digitalen Kompetenzmodelle für Pädagog_innen³ und Bildungseinrichtungen⁴ erwähnenswert.

---

² https://www.fit4internet.at/view/verstehen-das-modell


3 Technische Voraussetzungen

3.1 Software


Zu den wesentlichen Funktionen von Webinar-Software gehören:

- Übertragung der Videobilder aller Teilnehmenden teilweise in FullHD-Qualität (1080p)
- Ton
- Bildschirmfreigabe, damit das Geschehen auf dem eigenen Bildschirm von allen Teilnehmenden verfolgt werden kann
- Upload-Möglichkeit von z.B. PowerPoint-Präsentationen, PDF-Dateien oder auch kurzen Videos zur Vorführung im Webinar
- Textchat
- Abstimmungen/Umfragen
- Interaktives Whiteboard (vergleichbar einer Tafel bzw. einem Flipchart)
- Aufzeichnung des Webinars in Bild und Ton

Einige Systeme erlauben darüber hinaus beispielsweise das Teilen des Smartphonebildschirms zur Demonstration von Apps oder die Möglichkeit das Webinar live auf Plattformen wie Youtube oder Facebook zu streamen. Die zuletzt genannte Funktion kann auch für die Öffentlichkeitsarbeit einer Bildungseinrichtung wertvoll sein.

Zu den bekannten und weit verbreiteten kommerziellen Softwarelösungen gehören folgende:
- WebEx (Cisco)
- Skype for Business (Microsoft), vormals Lync
- Adobe Connect (Adobe)
- GoToMeeting (Citrix)
- Edudip
- Zoom.us

Zu den empfehlenswerten kostenlosen Webinar-Tools gehören:

- Google Hangouts
- talky.io (ohne Anmeldung)
- Whereby.com (kostenlos für bis zu vier Teilnehmende)
- jitsi.org (Open Source, ohne Anmeldung)
- BigBlueButton (Open Source)


Die wichtigsten Kriterien:

- Ton- und Videoqualität
- Usability
- Funktionsumfang
- Datenschutz


### 3.2 Ergänzende Online-Tools

Oft sind die zur Verfügung stehenden Tools, die die Webinar-Systeme anbieten, nicht ausreichend. So bieten externe – oft kostenlose – Online-Tools oft mehr Komfort und Funktionsreichtum.

#### 3.2.1 Online-Pinnwände & Whiteboards


Folgende Online-Pinnwände, die synchron und asynchron genutzt werden können, sind empfehlenswert:


• Mural.co ist ein sehr fortgeschrittenes Whiteboard-Tool, das zum Beispiel für gemeinsames Brainstorming eingesetzt werden kann. Für den Bildungsbereich gibt es Rabatte.

• Ein weiteres kostenloses Angebot für ein Online-Whiteboard findet sich z.B. unter wbo.openode.io

3.2.2 Text-Kollaboration
Die gleichzeitige Zusammenarbeit an Texten bieten u.a. folgende Online-Tools

• EduPad.ch basiert auf der Open-Source-Software etherpad. EduPad kann nur ohne Anmeldung verwendet werden und sammelt daher nur wenige Daten.


3.2.3 Abstimmungen & Feedback

• Demgegenüber erlaubt LimeSurvey die Installation seines Programms als Open Source auch auf dem eigenen Server. Wer sich die Installation nicht zutraut, kann auch auf professionelles Hosting zurückgreifen, das dann allerdings kostenpflichtig ist.

3.3 Hardware


3.3.1 Mikrofone


Noch professioneller und insbesondere für große Räume geeignet sind Funkmikrofone. Um das Audio-Signal in den Computer zu speisen, benötigt man üblicherweise ein Mischpult mit USB-Anschluss.

### 3.3.2 Kameras

Empfehlenswerte Webcams

- Logitech BRIO
- Logitech 920s

Professionelle Kameras, die auch geeignet sind, mehrere Personen ins Bild zu rücken oder zur Übertragung z.B. aus Workshop-Räumen

- Logitech Rally (zoom- und schwenkbar mit Fernsteuerung)
- Huddly IQ (mit automatischem Zoom durch Gesichtserkennung, eingebautes Mikrofon)
- Meeting Owl Pro (360 Grad, mit eingebautem Mikrofon und Lautsprecher)

### 3.3.3 Bandbreite, Qualität der Internetverbindung
Wenn Video und Audio von vielen Teilnehmenden übertragen werden soll, wird eine stabile Internetverbindung, deren Bandbreite ausreichend ist, benötigt. Eine Uploadgeschwindigkeit von 1,5 Mbit ist dabei in der Regel das Minimum, wenn mit hoher

4 Einsatzbereiche von Webinaren

4.1 Bildung


Anzumerken ist an dieser Stelle, dass Webinare unterschiedlichste Formate annehmen können und sich Möglichkeiten eröffnen, die deutlich über z.B. Vorträge mit Fragemöglichkeit oder Online-Workshops hinausgehen:

- Peer-Learning
- Museumsbesuche, Stadtrundgänge usw. mit Smartphones
- Online-Messen (mehrere Online-Räume, jeder Online-Raum repräsentiert eine „Messestand“)
Große Online-Konferenzen mit parallelen Räumen wie die DafWEBKON, die Konferenz für Deutschlehrende

Erzählcafés

Online-Yoga, Live-Online-Meditation, gemeinsame sportliche Aktivitäten...

4.1.1 Methodische Hinweise

Das wichtigste Element von Webinaren ist der Live-Charakter und die dadurch mögliche direkte Interaktion. Daher ist es empfehlenswert, die Inputphasen kurz zu halten und einen größeren Teil der zur Verfügung stehenden Zeit der Diskussion der Inhalte, dem Ausprobieren oder dem Praxistransfer der Inhalte zu widmen.

Falls längerer Input zum jeweiligen Thema erforderlich ist, kann überlegt werden, diesen in Text- oder auch Videoform den Teilnehmenden vor dem Webinar zur Verfügung zu stellen. Dies wird auch als „Flipped- oder Inverted Classroom“ bezeichnet.


Eine umfangreiche Methodensammlung, auch für Online-Räume, findet sich unter https://www.liberatingstructures.de/

4.1.2 Hinweise für die Bildungsarbeit mit Senior_innen


Was können Veranstalter_innen und Moderator_innen tun, um Senior_innen zu begleiten und zu unterstützen?

⁵ https://effectivewebinars.wordpress.com/2015/04/24/webigagement/

• Ein Einführungsvideo kann die Installation und Nutzung des Webinarsystems zeigen und erläutern. Videos sind im wahrsten Sinne des Wortes anschaulicher als textliche Beschreibungen.


• Senior_innen können sich mit bereits erfahrenen Peers treffen, um gemeinsam am selben Ort an einem Webinar teilzunehmen und so Technik und Format kennenlernen.

Entscheidend ist letztendlich die Bereitschaft aller, sich auf neue Lernformen einzulassen und auszuprobieren, welches Angebot den eigenen Bedürfnissen entspricht.

### 4.2 Vernetzung

4.3 Öffentlichkeitsarbeit

Die Technik der Webkonferenzsysteme eignet sich auch zur Öffentlichkeitsarbeit. Medien und Interessierte können online eingeladen werden. Es ist auch denkbar, eine Pressekonferenz online durchzuführen.

4.4 Online-Beratung

5 Die Zukunft von Webkonferenzen


Im Zusammenhang mit VR kann auch der Einsatz von 360-Grad-Live-Video einen Rundumblick eröffnen. Dieser kann zum Beispiel bei Museumsbesuchen oder Stadtrundgängen interessant sein.


Augmented Reality bedeutet, dass ein tatsächlicher Raum durch künstliche Objekte angereichert wird während bei Virtual Reality alle Objekte computergeneriert sind. Eine Mischung aus beiden Konzepten wird als Mixed Reality bezeichnet. Eine Vorschau auf diese Kommunikationsform bietet die Plattform spatial.is.
6 Beispiele

6.1 Montagsakademie


2009 wurden das Zentrum für Weiterbildung und die Montagsakademie als "Good Practice Modell in der Bildungsarbeit mit älteren Menschen" durch das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz ausgezeichnet.

http://montagsakademie.uni-graz.at/de/

6.2 Eeb-virtuell.de


6.3 wEBtalks von erwachsenenbildung.at


https://erwachsenenbildung.at/aktuell/podcast/
6.4 Zwei im Bild


6.5 Lehrgang „Digital Fit“


6.6 Digital-Kompass


6.7 kubia - Kompetenzzentrum für Kultur und Bildung im Alter

Die in Nordrheinwestfalen beheimatete Einrichtung bietet regelmäßig kostenlose sowie kostenpflichtige Webinare an. Mehr Information sowie jeweils aktuelle Termine finden sich unter: http://ibk-kubia.de/angebote/fortbildung/

6.8 elternweb2go

ist der monatliche digitale Elterntreff des „Forums Katholischer Erwachsenenbildung“. Die Teilnahme an den Webinaren ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Zielgruppen
sind Eltern und Großeltern

http://www.elternbildung.or.at/elternbildung/angebote/elternweb2gowebinare

6.9  Natur im Garten

Regelmäßig werden von niederösterreichischen Initiative Webinare zu Gartenthemen, wie zum Gemüseanbau oder was auf ökologische Weise gegen Wühlmause getan werden kann, angeboten. https://www.naturimgarten.at/veranstaltungen/webinare.html

6.10  Digi4family


Die jeweils aktuellen Termine finden sich unter
http://www.digi4family.at/events/category/webinar/ sowie unter
https://www.werdedigital.at/webinare-uebersicht/

6.11  Englischsprachige Beispiele

Die Canadian Gerontological Nursing Academy bietet regelmäßig Webinare an.
http://www.cgna.net/Webinars.html

Ebenso die Gerontological Society of America.
https://www.geron.org/programs-services/gsa-webinars
7 Literaturhinweise


7.1 Links


Das skandinavische Projekt “Effective Webinars” an dem der Autor dieses Factsheets beteiligt war, hat sich mit Einsatzmöglichkeiten, Technik und Formaten von Webinaren in
der Bildung beschäftigt.
https://effectivewebinars.wordpress.com/

7.2 Über den Autor


Weblog: http://david.roethler.at/
Email: david@roethler.at
Telefon: +43 664 2139427